Probenröhrchen

W. G. Guder
München, Deutschland

Synonym(e) [Probenbehälter](#); [Probengefäß](#)

Englischer Begriff (specimen) container; receptacles for collection of specimen

Definition Gefäß zur Aufnahme einer Probe, einschließlich Gefäßzubehör, Additiven und angebrachtem Verschluss.

Beschreibung Behälter zur Aufnahme von Proben als Untersuchungsmaterial für diagnostische Zwecke sind heute weitgehend Einmalbehälter aus silikonisiertem Glas oder Kunststoff. Sie sind verschließbar und können je nach Anwendung Additive (Zusätze) zur Sicherung und/oder Gewinnung der analytischen Probe (Antikoagulanzen, Trennmateriale, Stabilisatoren) enthalten.

Für die Blutgewinnung stehen 2 Systeme zur Verfügung, die als evakuierte Gefäße (Vakuumsystem) oder zur Blutgewinnung durch Aspiration geeignet sind. Die Füllmengen sollten durch Markierungen oder Beschriftung erkennbar sein. Additive und Verfallsdatum sind durch Codes auf dem Röhrchen angegeben. Für mikrobiologische Untersuchungen stehen eigene Gefäße mit Kulturmedien zur Verfügung. Auch kapilläre und arterielle Blutgewinnung ist mit eigenen Probenröhrchen durchführbar.

Auch Urinröhrchen und Sammelbehälter (► [Urinsammelbehälter](#)) sind entsprechend ihren Anwendungsbereichen bezeichnet. Für die Gewinnung von Speichelproben stehen Gefäße mit adsorbierenden Materialien zur Verfügung. Proben anderer Herkunft (z. B. Liquor, Wundsekret, Punkate) werden in neutralen sterilen Gefäßen gewonnen.

Literatur

EN/DIN/ISO 6710 (2002) Gefäße zur einmaligen Verwendung für die venöse Blutentnahme beim Menschen. Beuth-Verlag, Berlin